



Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Herbst 2022





Liebe Leserin, lieber Leser,

gerade habe ich es erlebt, der eine und die andere von Ihnen sicherlich auch: Schöne Sonntage, so wie auch heiße Hitzetage, Besuche im Eiscafé und Aufenthalte am Badesee, Urlaubsreisen, laue Sommernächte im Garten oder auf dem Balkon. So könnte es für mich immer weiter gehen.

Doch der Sommer ist vorbei. Der Herbst beginnt und kündigt die dunkle Jahreszeit an. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, schade eigentlich. Schön war die Unbeschwertheit des Sommers nach der Unsicherheit und Beklemmung im vergangenen Winter und Frühling. Sicherlich kreisten damals nicht nur meine Gedanken um Corona, die Ukraine, die Klimakrise und den daraus entstehenden Sorgen. Es tat gut, einmal auf andere Gedanken zu kommen.

Welche Gedanken werden uns im Herbst bestimmen und im Winter prägen? Voraussagen können wir sicherlich nichts, aber wir können uns Unterstützung holen aus unseren Traditionen. Die Traditionen können uns Halt geben, beim Nachdenken helfen und für Orientierung sorgen. In dem letzten Quartal unseres Jahres sind wir eingeladen, eine „Dreiheit“ von Feiertagen begehen. Es beginnt am 29. September mit dem Michaelisfest und führt uns über den Martinstag am 11. November zum Nikolaustag am 6. Dezember.

Diese Dreiheit ist gewidmet dem Erzengel Michael, der für den Mut, sowie dem Heiligen Martin, der für das Mitgefühl und dem Heiligen Nikolaus, der für das Gewissen steht.

Über den Hl. Martin und den Hl. Nikolaus muss an dieser Stelle sicherlich nicht viel berichtet werden, diese Feiertage sind bekannt und werden häufig gefeiert. Der Erzengel Michael ist vielleicht nicht allen geläufig. Deshalb wird auf der im Gemeindebrief befindlichen Kinderseite mehr über ihn zu lesen sein.

Das Nachdenken über Michael, Martin und Nikolaus möge uns geleiten durch schwierige Zeiten und uns Kraft und Zuversicht geben mit drei Feiertagen, die aufeinander folgen und die, beginnend mit dem mutigen Tun, über das geschwisterliche Mitgefühl bis zum gewissenhaften Denken, Licht in die Dunkelheit tragen und uns auf Weihnachten vorbereiten.

Es grüßt Sie Birgit Malinowski, Gemeindepädagogin



Informationen aus der Kirchspielleitung

Gemeindebüro wieder besetzt

Wir freuen uns, dass Frau Silber seit 01. September in unserem Gemeindebüro in Halle-Neustadt arbeitet. Frau Silber ist ausgebildete Bürokauffrau und bringt vielfältige Erfahrungen mit. Wir freuen uns, dass das Büro nun wieder dauerhaft besetzt ist und wünschen ihr für ihre Arbeit alles Gute und Gottes Segen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal sehr herzlich bei Frau Manske und Frau Polte bedanken. Die beiden haben uns in den letzten Monaten ehrenamtlich im Büro unterstützt und uns damit die Arbeit sehr erleichtert. Wir wünschen beiden alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Spendenübergabe und Verlängerung des Projektes „Singen in Kindergärten“

Seit Sommer 2019 besucht unser Kantor Tom Zierenberg mehrere Kindergärten in Halle-Neustadt und Nietleben, um mit den dortigen Vorschulkindern zu singen und zu musizieren. Die Kinder sollen damit an die Musik herangeführt werden, den Jahreskreis, christliche Feste und auch unsere Gemeinden kennenlernen. Finanziell unterstützt wird dieses Projekt vom Kirchenkreis Halle-Saalkreis, durch Spenden von Gemeindemitgliedern und der Stiftung Senfkorn. Die Stiftung unterstützt in diesem Jahr das Projekt mit 3.000 Euro. Den Scheck durften wir in der Gesundbrunnengemeinde entgegennehmen.

Wir freuen uns auch, dass es gelungen ist, das Projekt noch einmal um zwei Jahre zu verlängern. Der Kirchenkreis hat einer weiteren Finanzierung für zwei Jahre zugestimmt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die das Projekt tatkräftig unterstützen. Wenn auch Sie das Projekt unterstützten möchten, melden Sie sich in unserem Gemeindebüro.

Gemeindebeitrag 2022

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um den Gemeindebeitrag für die Arbeit in unseren Gemeinden. Dieser Beitrag ist sehr wichtig, damit wir weiterhin das tun können, was wir bisher umsetzen konnten. Ein entsprechendes Schreiben wird Ihnen in Kürze zugestellt. Wir bedanken uns für Ihre geschätzte Unterstützung.

Pfarrstelle wird Entsendungsstelle

Wie viele von Ihnen bereits wissen, wird Regina Weihe im kommenden Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Deshalb haben wir uns bereits jetzt Gedanken darüber gemacht, wie es danach weitergeht. Die Kirchspielleitung hat sich beraten und den Beschluss gefasst, die Pfarrstelle in eine Entsendungsstelle umzuwandeln. Im kommenden Jahr wird es voraussichtlich eine junge Pfarrerin oder einen jungen Pfarrer geben, der für unsere Gemeinden zuständig sein wird. Nach einer Zeit von drei Jahren können dann beide Seiten entscheiden, ob die Zusammenarbeit fortgeführt wird. Wir freuen uns über diese Möglichkeit und sind sehr gespannt auf die Zukunft.

Es grüßt Sie Franziska Mikutta, Vorsitzende der Gemeindeleitung



Zu Fuß durch die Sächsische und Böhmisches Schweiz

In den Pfingstferien machte sich eine Gruppe Jugendlicher, v.a. aus dem Konfirkurs unserer Gemeinde, auf zur Wanderfreizeit durch die Sächsische und Böhmisches Schweiz. Mit dem Zug ging es nach Bad Schandau und dort kauften wir erst einmal unseren Proviant für die kommenden 5 Tage und verstaute ihn in den letzten freien Ecken unserer Rucksäcke. So beladen machten wir uns im Anschluss auf die erste halbe Etappe zur Ostrauer Mühle im Kirnitzschtal, unserem Zeltplatz für die nächsten zwei Nächte. Am zweiten Tag ließen wir die meisten unserer Sachen im Zelt und erkundeten auf einer Tagestour die hohen und zerklüfteten Felsformationen der Sächsischen Schweiz. Am dritten Tag ging es, leider dezimiert, weiter nach Hinterhermsdorf. Ein Infekt hatte sich in unsere Gruppe eingeschlichen und ein Jugendlicher musste leider schon eher abgeholt werden. Einzelne waren ebenfalls geschwächt und wir nahmen deshalb den Bus zur Hilfe, um die Strecke etwas zu verkürzen. Am vierten Tag ging es weiter durch wunderbare Natur hinüber auf die tschechische Seite bis zum Zeltplatz Mezní Louka. Tagsüber von einem heftigen Regenschauer überrascht, trockneten wir am Abend unsere Schuhe am Lagerfeuer. Am fünften Tag und mit inzwischen deutlich leichterem Gepäck, flogen die Kilometer nur so dahin, als mit dem Prebisch-Tor ein weiteres Highlight auf unserem Rückweg hinunter ins Elbtal auf unserer Tour lag. Dort angekommen genossen wir noch einmal die Vorzüge der tschechischen Küche und stiegen dann müde, aber glücklich in den Zug nach Hause. Der Wunsch nach einer Neuauflage im kommenden Jahr wurde laut und so ist geplant in den kommenden Pfingstferien die nächste Tour zu starten.



Stellenwechsel

Seit fast 2 Jahren bin ich nun in Ihrer Gemeinde tätig. Bis Mitte letzten Jahres noch mit einem ehrenamtlichen Predigtauftrag. Seit September 2021 mit Stellenanteilen für die Arbeit mit Konfis und Jugendlichen. Mit dem 01.09.22 trete ich nun den Pfarrdienst im Bereich Teutschenthal an – Ihrer Nachbargemeinde. Damit endet meine Tätigkeit im Kirchspiel Halle-Neustadt und Nietleben – aber nicht ganz. Ich sage deshalb „Auf Wiedersehen“, denn wir werden uns sicher weiterhin begegnen. Zum Beispiel durch die Konfiarbeit, die ab dem neuen Schuljahr regional aufgestellt wird, werde ich auch ab und zu mal in Neustadt und Nietleben unterwegs sein. Ich freue mich darauf und auf die vielleicht noch ein oder andere Begegnung in der Region.

Bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße

Ihr (und euer) Jakob Haferland

Vorläufige Terminübersicht siehe Kalender Seite 7

Zuständig und für weitere Infos ansprechbar: Jakob Haferland 0163/ 3347735 .



	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	10.15 Uhr in der Kirche	10.15 Uhr in der Kirche In der Regel 2. So. im Monat → siehe Kalender
Offene Kirche dienstags	15.00 - 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung	
Andachten/ Gebete	In der Regel am letzten Samstag im Monat - siehe Kalender	
Kirchenmusik	<u>Kantorei</u> (Herr Zierenberg) montags 19.45 - 21.15 Uhr <u>Posaunenchor</u> (Herr Müller) dienstags 18.30 - 20.00 Uhr	<u>Kinderchor</u> (Herr Zierenberg) mittwochs 15.00 Uhr
Kinder <u>Kindergruppen</u> freitags	Nach Absprache (Frau Malinowski)	Nach Absprache 14.30 - 15.30 Uhr im Pfarrhaus
Konfirmanden- unterricht	7. und 8. Klasse: samstags einmal im Monat (Herr Haferland)	
Erwachsenen- unterricht		nach Absprache mit Pfrn. Weihe
Junge Gemeinde	Nach Absprache	
Familien	monatlich samstags Familienfrühstück → siehe Kalender	



Kalender September 2022 bis November 2022

Neustadt

Nietleben

September

„Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit“ (Sir 1,10)

Fr	2	17.00	Familienzeltnacht	
Sa	3	19.30	Konzert mit französischer Chormusik (Convivium Musicum)	
So	4	10.15	Gottesdienst	
Mo	5	10.00	Gruppe 55	
Mi	7	14.30	Bibelkreis	
So	11	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
		17.00	Konzert Violine und Gitarre aus fünf Jahrhunderten	
Sa	17	10.00	Familienfrühstück	
		17.00	Liederabend	
So	18	10.15	Gottesdienst	
Di	20	14.30	Gruppe 55	
Mi	21	14.30	Seniorenachmittag	
Sa	24	18.00		Musikalische Andacht
So	25	10.15	Gottesdienst	

Oktober

*„Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die
ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.“
(Offb. 15,3)*

So	2	10.15	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
Mo	3	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	5	14.30	Bibelkreis	
So	9	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Sa	15	10.00	Familienfrühstück	
So	16	10.15	Gottesdienst	
Di	18	14.30	Gruppe ab 55	
Mi	19	14.30	Seniorenachmittag	
So	23	10.15	Gottesdienst	



Kalender September 2022 bis November 2022

Neustadt

Nietleben

Oktober

Sa	29	15.00		Musikalische Andacht zum Reformationfest
So	30	10.15	Gottesdienst zum Reformationfest	
Mo	31		Kein Gottesdienst	

November

*„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“
(Jes. 5, 20)*

So	6	10.15	Gottesdienst	
Mo	7	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	9	14.30	Bibelkreis	
Sa.	12	10.00	Familienfrühstück	
So	13	10.15	Gottesdienst	
Di	15	14.30	Gruppe ab 55	
So	20	10.15	Ewigkeitssonntag	
		15.00		Andacht auf dem Granauer Friedhof mit Posaunenchor
Mi	23	14.30	Seniorenachmittag	
Sa	26	15.00		Adventssingen
So	27	10.15	Gottesdienst (1. Advent)	

Wir kooperieren mit der Evangelischen Erwachsenenbildung: Viele unserer Veranstaltungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt.

Vorläufige Terminübersicht Konfirmanden

Datum	Ort	Details
17.09.2022	Dörlau	anschließend (14 Uhr) Eltern-Treffen mit Infos und Organisation Konfi-Kurs 22/23
15.10.2022 10-15 Uhr	Johannesgemeinde, An der Johanneskirche 1, 06110 Halle	Zentraler KonFi-Tag des Kirchenkreises
18.-19.11.2022	Halle-Neustadt	Konfi-Übernachtung im Gemeindezentrum



Termine Angersdorf und Zscherben

Angersdorf

Zscherben

			Angersdorf	Zscherben
Sa	10.09.	14.30		Konzert mit Via Musica
So	11.09.	09.00	Gottesdienst	
Di	13.09.	14.30	Frauenkreis	
So	02.10.	14.00	Erntedankgottesdienst	
Di	11.10.	14.30	Frauenkreis	
Fr	11.11.	16.30		Martinsumzug
Di	15.11.	14.30	Frauenkreis	
So	20.11.	14.00	Andacht auf dem Friedhof	

Sommerekonzert

DER CHOR MIT HUMOR *Via Musica*

**Samstag,
10. September 2022**
Beginn: **14:30 Uhr**
Kirche Zscherben
Eintritt frei!

MÄNNERSTIMMEN GESUCHT!
PROBE: immer mittwochs von 19:30 – 21:00 Uhr,
im Roten Salon der Volksbühne am Kaulenberg,
Kaulenberg 1, 06108 Halle (Saale)



Die Legende von St. Michael und dem Ritter Georg

Der Erzengel Michael suchte einen Helfer auf der Erde, der seine Botschaft verbreiten sollte und so trat er an Ritter Georg heran und forderte ihn dazu auf. Der erwählte Ritter Georg sprach: „Ja, das will ich“.



So kam Ritter Georg einmal in die Nähe einer Stadt. Es lag da ein See, in dem ein giftiger Drache wohnte. Dieser kam immer wieder bis unter die Mauern der Stadt und verpestete mit seinem giftigen Atem so sehr die Luft, dass viele Stadtbewohner daran starben.

Damit seine Mordlust nicht über Hand nahm, gaben die Bürger ihm täglich zwei Schafe zum Fraß. Als sie keine Schafe mehr finden konnten, sahen sie sich gezwungen, dem Drachen einen Menschen zu opfern.

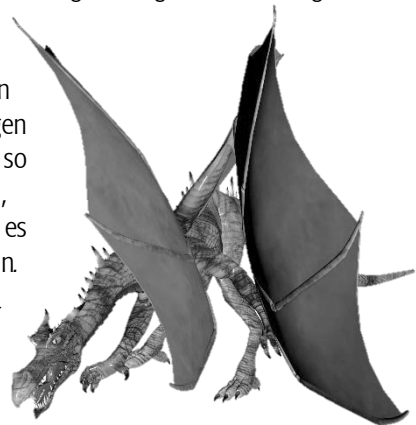
Sie sprachen zueinander: „Wir lösen aus, wen wir dem Drachen zum Fraß vorwerfen. Dann sind wir eine Weile vor dem Drachen sicher.“

Das Los traf die einzige Tochter des Königs. Der König wollte sie mit Gold und Silber, ja mit der Hälfte seines Reiches zurückkaufen, aber die Leute kamen in großen Scharen und schrien: „Warum willst Du die Stadt um Deiner Tochter willen verderben? Wenn Du sie nicht opferst, so müssen wir alle am Giftatem des Drachen sterben.“

Da sah der König, dass seine Tochter verloren war. Er küsste sie und rief in seinem Schmerz: „Oh, wäre ich doch vor Dir gestorben, dann hätte ich Deinen Tod nicht erleiden müssen!“

Wie die Königstochter nun weinend am See stand, kam gerade Georg daher geritten und fragte sie nach ihrem Kummer. „Flieht!“, rief sie. „Der Drache wird sonst uns beide verderben.“ Georg aber sprach: „Sei ohne Furcht, ich will Dir helfen im Namen von Jesus Christus!“ Dann sprang er auf sein Ross, machte das Kreuzzeichen und ritt gegen den Drachen. Mit großer Wucht rammte er ihn mit der Lanze, so dass er zu Boden stürzte. Er rief der Königstochter zu: „Komm, hab keine Angst, wirf ihm deinen Gürtel um den Hals!“ Sie tat es und der Drache folgte ihr in die Stadt wie ein zahmes Hündlein.

(aus: www.spielundzukunft.de; Bilder: Piotr Siedlecki/www.publicdomainpictures.net.)





Musikalisches

Musikalische Andachten in der Kirche zu Nietleben

- | | | |
|--------|--------------|--|
| 24.9. | um 18.00 Uhr | Orgel und Gesang
mit Elisabeth Baumgarten und ... |
| 29.10. | um 15.00 Uhr | Orgel und Trompeten
Jörg Bauer, Jürgen Müller und Ernst Ehrig |
| 26.11. | um 15.00 Uhr | Adventsmusik
Kinderchor Nietleben, Kantorei Halle-Neustadt
Leitung und Orgel: Tom Zierenberg |

Erinnerung: Konzert Violine und Gitarre am Sonntag, den 11.9. um 17.00 Uhr in der Passendorfer Kirche in Halle-Neustadt.

Liederabend: „Wer reitet so spät...“

Am Samstag, den 17.9. 2022 laden wir um 16.00 Uhr zu einem Liederabend in das Gemeindezentrum Halle-Neustadt ein.

Unter dieser Überschrift haben wir vor 2 Jahren schon einmal eingeladen. Dieses Mal hören Sie neben den Balladen von Carl Loewe, Schumann und Schubert die 12 Lieder aus dem *Liederkreis op.39 nach Gedichten von Joseph von Eichendorff* von Robert Schumann.

Außerdem gibt es zwei Klavierballaden von Johannes Brahms.

Die Ausführenden sind Tom Zierenberg (Gesang) und Jürgen Pfüller am Klavier

Seien Sie herzlich willkommen zu den Veranstaltungen.

Der Eintritt ist frei – am Ausgang bitten wir höflich um eine großzügige Spende.

Ihr Kantor Tom Zierenberg



Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
 Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
 Und kam die goldene Herbsteszeit
 Und die Birnen leuchteten weit und breit,
 Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
 Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
 Und kam in Pantinen ein Junge daher,
 So rief er: »Junge, wiste 'ne Beer?«
 Und kam ein Mädél, so rief er: »Lütt Dirn,
 Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.«

So ging es viel Jahre, bis lobesam
 Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.
 Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,
 Wieder lachten die Birnen weit und breit;
 Da sagte von Ribbeck: »Ich scheid' nun ab.
 Legt mir eine Birne mit ins Grab.«



Und in der goldenen Herbsteszeit
 Leuchtet's wieder weit und breit.
 Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,
 So flüstert's im Baume: »Wiste 'ne Beer?«
 Und kommt ein Mädél, so flüstert's: »Lütt Dirn,
 Kumm man röwer, ick gew' di 'ne Birn.«
 So spendet Segen noch immer die Hand
 Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Geschichte des alten freigiebigen Herrn von Ribbeck (nach einer Ballade von Theodor Fontane) kennen wir alle. Auch seine Umsicht, mit der er vorausschauend dafür sorgt, dass an einem für alle zugänglichen Ort einst aus der Birne in seiner Hand wieder ein großer Birnbaum wachsen kann. Sein Werk der Liebe - zu Lebzeiten begonnen – endet auch nicht mit seinem Tod. Lasst uns in Zeiten, in denen viele voller Sorge sind, „Gutes tun und reich werden an guten Werken“ (1. Thess 6,18) und weitergeben, was wir von Gott empfangen haben mit Umsicht, aber ohne Angst vor der Zukunft.

Möge uns Gottes Segen dabei begleiten und unsere Herzen öffnen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Regina Weihe

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen immer mittwochs 14.30 Uhr:

	September	Oktober	November
Bibelkreis	07.09.2022	05.10.2022	02.11.2022
Senioren- nachmittag	21.09.2022	19.10.2022	23.11.2022



Kirchengemeinde Halle-Neustadt
Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97
Mail: kirche.ha-neu@gmx.de

Internet: www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Kirchengemeinde Nietleben
Waidmannsweg 56
06126 Halle
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

Unsere Mitarbeiter

Pfarrerin: Regina Weihe
Pfarrhaus Nietleben
Waidmannsweg 56
E-Mail: regina.weihe@gmx.de

Tel.: 8 05 71 21

Tel.: 8 05 91 37

Sprechzeiten

in Nietleben
Do: 09.00 - 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

im Büro, Schulplatz 4
Di: 16.00 - 17.00 Uhr

Gemeinde-
pädagogin: Birgit Malinowski
E-Mail: birgit.malinowski@ekmd.de

Tel.: 4 70 13 64

über Gemeindebüro
nach Vereinbarung

Kantor: Tom Zierenberg
E-Mail: t.zierenberg@gmx.de

Tel.: 6 82 62 979

über Gemeindebüro
nach Vereinbarung

Büro: Sandra Silber

Tel.: 8 05 91 37

Fax: 8 06 50 97

Di 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do 10.00 – 12.00 Uhr
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Vorsitzende der
Kirchspielleitung Franziska Mikutta
E-Mail: wassermann2201@web.de

Tel.: 6 85 65 31

nach Vereinbarung

V.i.S.d.P. R. Weihe

Unsere Bankverbindung (Saalesparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben,
Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: BIC NOLADE21HAL **IBAN** DE55 8005 3762 0386 0601 18

Bitte für alle Überweisungen die obengenannte Bankverbindung nutzen!

Wir danken allen Helferinnen und Helfern herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.